

TG-Quartett trotz den Wetterkapriolen

TRIATHLON Zwei Hessentitel und zwei weitere Medaillen im Rahmen des Moret-Klassikers in Münster

MÜNSTER (itt). Ein ordentlicher Wellengang im Hardt-See, eine steife Brise auf der Radstrecke und ein kräftiger Regenguss beim Laufen: Neben dem ohnehin anspruchsvollen Streckenprofil des Moret-Triathlon hatten die 400 Teilnehmer beim Klassiker in Münster auch mit Wetterkapriolen zu kämpfen. Eingebettet waren in die 27. Auflage der Veranstaltung einmal mehr die hessischen Meisterschaften auf der Mitteldistanz. Nach zwei Kilometer Schwimmen warteten 90 Kilometer im Radsattel auf die Ausdauerportler, bevor sie abschließend die Laufschuhe schnüren konnten. 21,9 Kilometer hieß es zum Finale per Pedes zurückzulegen.

Die aktuelle Ausgabe des Moret-Triathlon war dann auch zugleich die Schwerste. So waren die Organisatoren des VfL Münster etwa durch Behördenauflagen gezwungen die Radstrecke um gut elf Kilometer zu verlängern. Knapp 1300 Höhenmeter galt es im nördlichen Odenwald zu meistern. Das Urteil der Athleten fiel dann auch entsprechend aus: „Eine knüppelharte Strecke.“

Dennoch wussten gleich mehrere hiesige Athleten auf dem anspruchsvollen Terrain zu überzeugen. Allen voran der Geinsheimer Thomas Kröll. In einem starken Rennen wurde der Athlet von der TG Rüsselsheim in der Altersklasse M40 in 4:47:41 Stunden Zweiter und musste im Gesamtklassement lediglich Profi Frank Vytrisal (4:38:08) sowie M40-Sieger Dieter Metz (beide DSW Darmstadt/4:39:59) den Vortritt lassen.

Eindrucksvoll zurück meldete sich nach zwei Jahren Abstinenz im Ausdauerlager auch Krölls Vereinskollegin Kirsten Liesenberg. Die 38-jährige Treburerin nahm in 5:45:48 Stunden den Hessenmeistertitel in der Altersklasse W35 mit nach Hause. „Das Schwimmen war nicht so toll. Aber besonders auf dem Rad lief es richtig gut“, freute sich Liesenberg über ihr gelungenes Triathlon-Comeback. Einen weiteren Titel für die

Sportler der Rüsselsheimer Turngemeinde gewann Simone Jochem. Sie erreichte nach 5:47:08 Stunden als Meisterin der Altersklasse W40 das Ziel auf dem Sportgelände in Münster-Altheim. Den guten Auftritt der TG-Cracks rundete Giovanni Filpi mit der Bronzemedaille in der M30 in 4:59:50 ab. – Ergebnisse (2 km Schwimmen/90 km Radfahren/21,9 km Laufen);

HM, Männer M30: 1. Alexander Trautmann (KSV Reichelsheim) 4:48:47 (32:30 Minuten Schwimmen/2:45:40 Stunden Radfahren/1:30:35 Stunden Laufen); 2. Frank Mertins (Tria Team Michelstadt) 4:58:38 (26:36/2:50:03/1:41:58); 3. Giovanni Filpi (TG Rüsselsheim/TGR) 4:59:50 (32:16/2:58:44/1:28:49).

M40: 1. Dieter Metz (DSW Darmstadt) 4:39:59 (33:24/2:45:40/1:20:54); 2. Thomas Kröll (TGR) 4:47:41 (31:31/2:45:36/1:30:33); 3. Jochen Baumgarten (SV Traisa) 4:50:42 (31:34/2:50:04/1:29:03); 19. Uwe Münch (TGR) 5:38:09 (30:32/3:11:51/1:55:45).

M45: 1. (und Gesamtsieger) Frank Vytrisal (DSW Darmstadt) 4:38:08 (26:32/2:42:43/1:28:53); 2. Peter Libesch (SV Gelnhausen) 5:17:24 (33:51/3:09:39/1:33:53); 3. Andreas Braun (FB Dorteilweil) 5:17:31 (33:16/2:56:33/1:47:41); 5. Jörg Lipps (TGR) 5:23:17 (36:12/3:02:20/1:44:43).

Frauen, W35: 1. Kirsten Liesenberg (TGR) 5:45:58 (40:42/3:19:10/1:46:04); 2. Simone Böhm (Eintracht Frankfurt) 5:54:50 (35:26/3:35:19/1:44:05); 3. Heike Hechler (TV Hergershausen) 6:12:44 (41:11/3:37:24/1:54:08).

W40: 1. Simone Jochem 5:47:08 (38:36/3:21:09/1:47:23); 2. Heidi Serr (beide TGR) 6:08:31 (38:28/3:29:38/2:00:24); 3. Tanja Engel (Eintracht Frankfurt) 6:12:46 (38:08/3:48:10/1:46:28).



Große Freude über den Triathlon-Hessentitel: Kirsten Liesenberg. Foto: Archiv / Schmitt

Offene Wertung 27. Moret-Triathlon, Männer, M35: 1. Alexander Trautmann (KSV Reichelsheim) 4:48:47 (32:30/2:45:40/1:30:35); 15. Markus Dollt (DJK Flörsheim) 5:36:50 (36:15/3:15:56/1:44:39); **M40:** 1. Dieter Metz (DSW Darmstadt) 4:39:59 (33:24/2:45:40/1:20:54); 27. Markus Eustach (Glnsheim-Gustavsburg) 5:39:56 (34:15/3:04:35/2:01:05); 43. Jürgen Daum (TSV Trebur) 5:59:43 (44:22/3:19:34/1:55:46); 71. Armin Gerdt (Flörsheim) 7:10:04 (36:59/4:06:34/2:26:31).